



Senior Electric Engineer

## Björn Lange



Björn Lange kam 2008, direkt zu Beginn seiner Laufbahn, zu RWE und war zunächst im technischen Bereich tätig. Dort war er verantwortlich für die technische Konstruktion und Beschaffung elektrischer Anlagenteile (z. B. Motoren) im Rahmen der Doppelblock-Neubauprojekte von RWE mit einer Leistung von jeweils 800 MW. Zudem war er maßgeblich an der Projektentwicklung und Beschaffung im Rahmen von EPC-Projekten für GuD-Anlagen beteiligt. 2011 wurde er Projektleiter für eine Verdichterstation am

Kraftwerksstandort Huckingen. Die Station wurde 2015 erfolgreich in Betrieb genommen. Neben der Betreuung interner Kunden war Björn Lange immer auch weltweit als technischer Berater tätig. Er führt Machbarkeitsstudien für die Bereiche Kraftwerke, fossile Brennstoffe und erneuerbare Energien durch und berät zu elektrotechnischen Themen wie z. B. GIS-Stationen.

Sein Studium absolvierte der Diplom-Elektroingenieur in Aachen.

### 1 Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit besonders gut?



Aufbauend auf den ersten Ansätzen eines Konzepts eine Lösung zu entwickeln und schließlich in Form einer Anlage umzusetzen.

### 2 Warum haben Sie sich für RWE TI entschieden?



Als ich mich 2008 für RWE als Arbeitgeber entschied, wies in Deutschland bereits alles auf die Energiewende hin. Ich war überzeugt, dass die Energiewende von den Marktführern getragen wird. Daher fiel mir die Entscheidung für RWE leicht.

### 3 "Sie erhalten die optimale Lösung!,, Diese Botschaft bedeutet für mich:



Die Methoden und das Standardverhalten im Energiemarkt ändern sich rapide. Die Erneuerbaren und dezentrale Einspeisung eröffnen neue Möglichkeiten, bergen aber auch Risiken. Meine Aufgabe ist es, unseren Kunden eine Lösung anzubieten, die ihren Anforderungen entspricht und die ihnen nachhaltige Wettbewerbsvorteile verschafft.